



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### Poetische Schriften

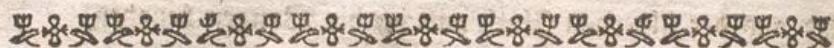
Die Tageszeiten. Die vier Stufen des weiblichen Alters. Die Schöpfung der Hölle nebst einigen anderen Gedichten ...

**Zachariae, Justus Friedrich Wilhelm**

**Braunschweig, 1772**

Der Adel an den Freyherrn von G--

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50046](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50046)



## Der Adel.

An den Freyherrn von G = = =.

Freund, der Adel, der dich unterscheidet,  
Den der Bürger spottend oft beneidet,  
Dieser Vorwurf in so viel Satyren  
Wird dich stets zieren.

Wer gewohnt ist, so, wie du, zu denken,  
Und zur Weisheit seinen Trieb zu lenken,  
Der stolziert nicht auf zerrissne Fahnen  
Ruhmwerther Ahnen.

Er gebraucht nur, leichter sich zu heben,  
Was ein Zufall ihm umsonst gegeben;  
Da der Ruhm und Glanz von Wapenschilden  
Nicht Helden bilden.

Stand und Adel, von dem Muth geböhren,  
Wird zur Thorheit bey den stolzen Thoren.  
Und wie öfters bläht die hohe Dame  
Nichts, als ihr Name.



Hat sie etwa angenehme Wangen?  
 Lacht ihr Auge zärtlicher Verlangen?  
 Und zeigt sie uns etwa höhere Sinnen  
 Als Bürgerinnen?

Ist der Junker zum Soldaten besser?  
 Ist sein Fortgang in der Weisheit größer?  
 Oder ist er, wenn Partheyen sprechen,  
 Nicht zu bestechen?

Freund, du weißt es, einen wahren Weisen  
 Muß die Nachwelt, ohne Lohn auch, preisen;  
 Da der Ritter, der den Fuchs bekriegeret,  
 Vergessen liegt.

Dich G —, braucht kein Stand zu heben;  
 Du wirst ewig durch dich selber leben.  
 Auch als Bürger müßt es dir gelingen,  
 Dich hoch zu schwingen.

